

# Jahresbericht 2011

der Präsidentin, der technischen Leiterin und der Sportgruppen



[www.bsgz.ch](http://www.bsgz.ch)

## Bericht der Präsidentin

Ein Jahr mit viel Engagement vom Vorstand, den Sportleitenden und ihren Assistentinnen sowie der Funktionäre kann mit Stolz beendet werden. Das Ziel ein Sponsoring aufzubauen und dazu Anlässe zu generieren, ist mit grosser ehrenamtlicher Tätigkeit erreicht worden.

Dies nicht zuletzt dank unermüdlichem Einsatz einzelner Mitglieder, die zum ersten Mal ein Sponsorenschwimmen im Sportbad Käpfnach, in Horgen organisierten und zahlreiche Mitglieder mit Erfolg begeistern konnten. Ebenso engagierte sich eine Mitgliedergruppe für die Teilnahme am Herbst- und Weihnachtsmarkt in Wädenswil. Mit diesen Anlässen haben die Mitglieder bewiesen, dass sie auch mit ihrem Engagement einen Beitrag leisten, um die Löcher der Vereinskasse zu stopfen. Denn die Bedingungen des Unterleistungsvertrages mit Plusport, dessen Bestimmungen vom Bund vorgegeben werden, können wir wegen unterbesetzten Sportgruppen nicht erfüllen und müssen erneut Kürzungen der finanziellen Unterstützung hinnehmen. Was zur Folge hat, dass vier von fünf Sportgruppen nur durch Gönnerbeiträge aufrechterhalten werden können. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein finanziell unterstützen. Auch Dank einem neuen Sponsorenkonzept konnten einzelne Anlässe finanziell gestützt werden. Die BSGZ dankt der IWS und der Stadt Wädenswil für die Unterstützung. Ohne ihre Grosszügigkeit und die Räumlichkeiten im Kinderheim Bühl, sowie Wasser im Hallenbad Wädenswil wäre ein Sportbetrieb nicht möglich.

Nach der Sommerpause wurden die Sportleiter zum Leiteressen geladen. Eine bewährte Austauschmöglichkeit nebst den Leitersitzungen und der obligatorischen Weiterbildung.

Die PR-Gruppe kreierte einen neuen Flyer für den Verein. Auch lancierte sie einen Wettbewerb für die Weihnachtskarte die an alle vereinszugewandten Personen versendet wurde.

Die BSGZ schaut zuversichtlich auf das bevorstehende Jahr und hofft, dass mit der zusätzlichen Teilnahme am Frühlingmarkt ein

Weiterbestehen des Vereins finanziell gesichert werden kann. Eine weitere Vision, nämlich dass Behinderte und Nichtbehinderte gelegentlich zusammen Sport treiben soll zusätzlich geprüft werden. So dass für die heute rund 30 Aktiv-, 20 Passiv- und 3 Ehrenmitgliedern ein Zeichen zur Integration im Sport gesetzt werden kann.

*Präsidentin Daniela Köhli*

## Bericht der technischen Leiterin

Es freut mich, auf ein interessantes Jahr zurückblicken zu dürfen.

Leider sind unsere Sportgruppen immer noch sehr klein und wir würden uns über neue Sportler freuen.

Trotzdem wurde in allen Gruppen trainiert und die Trainings zum grossen Teil auch regelmässig besucht. An dieser Stelle danke ich allen LeiterInnen für ihren Einsatz mit den abwechslungsreichen Stunden die sie jede Woche durchführen.

Für das Turnen konnten wir dieses Jahr zusätzlich eine neue Leiterin gewinnen. So dass wir neben dem Rollstuhlturnen nun auch wieder ein Turnen mit Themen anbieten können. So zum Beispiel startete eine Gruppe zum Thema: „Turnen mit allen Sinnen“.

Auch die Schwimmgruppen versuchen durch gezielte Themen neue Sportler anzusprechen. So wurde am Samstag ein Crawlkurs angeboten und am Mittwoch wird nächstes Jahr ein Wassergymnastikkurs angeboten.

Zudem konnten wir in Cham eine Zweigstelle gründen und einen Wasserkurs für Kleinkinder ab zwei Jahren anbieten.

Unser Jahresausflug im Juni startete in Wädenswil. Mit guter Laune fuhren wir Richtung Buchs St.Gallen. Das Wetter versprach nicht viel Gutes und das blieb leider so den ganzen Tag. Mit guten Regenkleidern bewaffnet besuchten wir den Greifvogelpark und hörten an der kompetenten Führung von Herr Nigg, dem Besitzer des Greifvogelparks, viel Interessantes über diese Vögel. Bei einem gemütlichen Mittagessen stärkten wir uns, um dann wieder hinaus in den Regen zu gehen. Da der Regen anhielt konnte die geplante Flugshow nicht stattfinden. Aber Herr Nigg brachte ein paar von den Greifvögeln so dass wir sie aus nächster

Nähe betrachten und sogar anfassen konnten. Die Kinder erhielten als Erinnerung eine Feder von einem der Vögel.

Weiter führte unsere Fahrt auf den Azmännig, wo uns ein Spender, der nicht genannt werden möchte, ein Zvieri offerierte.

Mit vielen Eindrücken und viel Erlebtem ging es zurück nach Wädenswil. Ich danke Philipp Leuzinger an dieser Stelle noch einmal für seine Mithilfe beim Organisieren des Ausflugs.

Die Schweizermeisterschaft (SM) fand dieses Jahr in Liestal statt. Es freute mich dass wir auch dieses Jahr mit drei Sportlern starten konnten. Es waren dies Debbie Stettler, Sarah Schaub und Zvonislav Jankovic. Ich gratuliere allen drei Teilnehmern zu ihrer super Leistung. Nächstes Jahr findet die SM wieder in Wädenswil statt und ich hoffe auch da auf eine grosse Teilnahme.

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war sicher die Teilnahme am Herbstmarkt. Mit grossem Einsatz bastelten und strickten Mitglieder und Angehörige. So konnten wir am Herbstmarkt einen bunten Stand präsentieren. Daniel Widmer erzählte Märchen, und dazu backten wir, unter der Leitung von Max Bachmann die berühmten Chilbi-Berliner. Die Rohlinge wurden am Abend zuvor bei der Firma Kern + Sammet geformt. Vom Migros Kulturprozent durften wir auch eine Spende entgegennehmen. Ich danke allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, dass dieser Tag ein solcher Erfolg wurde.

Unsere Jahresendfeier fand dieses Jahr in der Bruder Klaus Kapelle in der Au statt. Unter dem Motto „Spiel und Spass“ organisierte Daniela Köhli einen spannenden und lustigen Abend. Barbara, Hannes und Yves Brändli verwöhnten uns mit frisch zubereiteten Crêpes. Danach gab es die Möglichkeit zum spielen. Es war ein rundum gelungener Abend.

Ich wünsche allen unseren Leiterinnen und Leitern, Assistentinnen und Helferinnen viel Freude in ihren Gruppen und immer wieder neue Ideen für ihre Trainingsstunden.

*Technische Leiterin Gaby Stamm*

## **Sport der Kinder- und Jugendgruppe**

*Rollstuhlgruppe:* Wir arbeiteten das ganze halbe Jahr an unserem Motto „Kompetenzerweiterungen“.

Voller Stolz können wir sagen, dass wir die verschiedenen Ziele die wir seit der Gründung

dieser Gruppe verfolgt hatten, zur Zufriedenheit aller erreicht haben.

Wir konnten unsere Spiel-, Fahr- und Sozialkompetenz soweit erreichen, dass es uns möglich war die Jugendlichen in eine andere Sportgruppe zu empfehlen.

Es war mir stets eine Freude die Jungen Menschen in ihrer Bewegungsentwicklung zu begleiten. Doch irgendwann kommt er Zeitpunkt des Loslassens, was ja auch nicht immer leicht zu bewerkstelligen ist, jedoch aber sein muss.

*Sportgruppenleiter Daniel Widmer*

*Kurs „Sport mit allen Sinnen“:* Die Teilnehmenden sollen alle Sinne des menschlichen Körpers spielerisch kennenlernen. In der Einführungsstunde, bekamen die TN einen Einblick in alle Bereiche. In den darauf folgenden Stunden wurden die Sinne: Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken und Riechen einzeln vertieft. Die Teilnehmenden lernten, mit Spielen und Übungen, den jeweiligen Sinn bewusster wahrzunehmen.

*Kursleiterin Lisa Westerheide*

## **Kindergruppen Schwimmen am Mittwoch**

*Mittwochnachmittag* Die Kinderschwimmgruppe Mittwoch wird von Gaby Stamm geleitet und von Manuela Lienert unterstützt.

Unsere Gruppe ist immer noch sehr klein und wir hoffen, wie jedes Jahr, auf neue SchwimmerInnen. Wir haben nur drei Teilnehmer, aber diese kommen dafür so oft sie können.

Der Unterricht wird in zwei Blöcke unterteilt. In der ersten halben Stunde sind alle zusammen und trainieren mit Spielen und verschiedenen Übungen den Schwimmstil. In der zweiten Hälfte teilen wir uns auf. Die TeilnehmerInnen, welche schwimmen können, gehen ins tiefe Becken, wo sie den Schwerpunkt auf die Ausdauer legen. Die restlichen TeilnehmerInnen trainieren im Nichtschwimmerbecken.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und hoffen auf Teilnehmerzuwachs, damit wir die BSGZ Kinderschwimmgruppe Mittwoch weiterführen können.

*Mittwohabend* Am 26. Oktober 2011 konnten wir eine neue Schwimmgruppe in Cham starten, als Zweigstelle von Wädenswil. Diese wird für Kinder ab 2 Jahren angeboten, jeweils in Begleitung einer erwachsenen Person.

Wir treffen uns 14täglich für 8 Mal. Bei genügend Interesse der Teilnehmer wird dieser Kurs weitergeführt. Deshalb hoffen wir auf noch mehr Kinder.

# Jahresbericht 2011

der Präsidentin, der technischen Leiterin und der Sportgruppen



[www.bsgz.ch](http://www.bsgz.ch)

In spielerischer Form gewinnen die Kinder Sicherheit im Wasser und lernen dabei das Element immer besser kennen. Freude und Spass stehen an erster Stelle.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

*Schwimmleiterin Gaby Stamm*

## Erwachsenenschwimmgruppe

Das Training wurde das ganze Jahr konstant und regelmässig durchgeführt. Die Aufteilung des Trainings in zwei Einheiten mit individuell gesetzten Zielen wurde beibehalten. Die erste Einheit zeichnete sich in der Schwimmergruppe durch das trainieren der Kondition und der wettkampfspezifischen Techniken aus und in der Nichtschwimmergruppe durch ein Gymnastiktraining mit der Weste oder mit einer Poolnoodle. In der zweiten Phase wurde gezielt auf Schwimmtechniken und spielerischen Aktivitäten mit sozialem Charakter aufgebaut. Die zehn Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten das Training Anfang Jahr regelmässig. Aus gesundheitlichen Gründen mussten über 50% der Teilnehmenden für längere Zeit pausieren, so dass erst Ende Jahr wieder mehr als vier Personen am Training teilnehmen konnten. Schade war der Abschied von Nico, der in die Turngruppe wechselte. Erfreulich jedoch ist, dass Sarah nach einem Jahr Pause wieder zu uns zurückkehrte. Leider kommt auch Andreas nicht mehr ins Training.

Im Allgemeinen darf man sagen, dass die wenigen Anwesenden gut und engagiert mitmachen. Ein neuer technischer Schwerpunkt konnte dank Esther Zünd gesetzt werden. Sie übernimmt den Kurs neu einmal monatlich. Der sportlich faire Wettkampf in der Gruppe sorgt immer wieder für spannende humorvolle Duelle. Besonders an unserer Gruppe ist die kameradschaftliche Atmosphäre unter den Schwimmern und den Teilnehmern. Die heterogene Gruppenzusammensetzung fordert Assistentinnen und Leiterinnen in der Planung. Sie müssen sich immer wieder spontan den Gegebenheiten anpassen.

*Sportgruppenleiterin Daniela Köhli*

## Kindergruppe Schwimmen am Samstag

Die Samstaggruppen haben ein spannendes und lehrreiches Jahr hinter sich. Leider hatten wir einige Austritte zu verkraften, aber zum Glück gab es auch Neueintritte welche die Teilnehmerzahl gleich blieben liess.

Am Sponsorenschwimmen sind einige Teilnehmer, zum Erstaunen der Leiterinnen über sich hinaus gewachsen. Die Gruppe „Älteste“ hat ein gutes Durchhaltevermögen bewiesen und die Gruppe „Jüngste“ hat sich das erste Mal getraut, in dem 50m Becken jeweils zwei Längen zu schwimmen.

Um die Teilnehmerzahl zu erhöhen, wurde im Zeitraum zwischen dem Sommer bis zu den Herbstferien ein Ausdauerkurs ausgeschrieben. Bedauerlicherweise gab es keine einzige Anmeldung. Wir liessen uns aber nicht entmutigen und schrieben nach dem Herbst einen Crawlkurs aus und dank Anmeldungen konnten wir den Kurs mit der einen Samstaggruppe durchführen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in diesem Jahr unterstützten und somit einen grossen Anteil am Gelingen der Trainings hatten.

*Schwimmleiterin Susanne Nauenheim*